

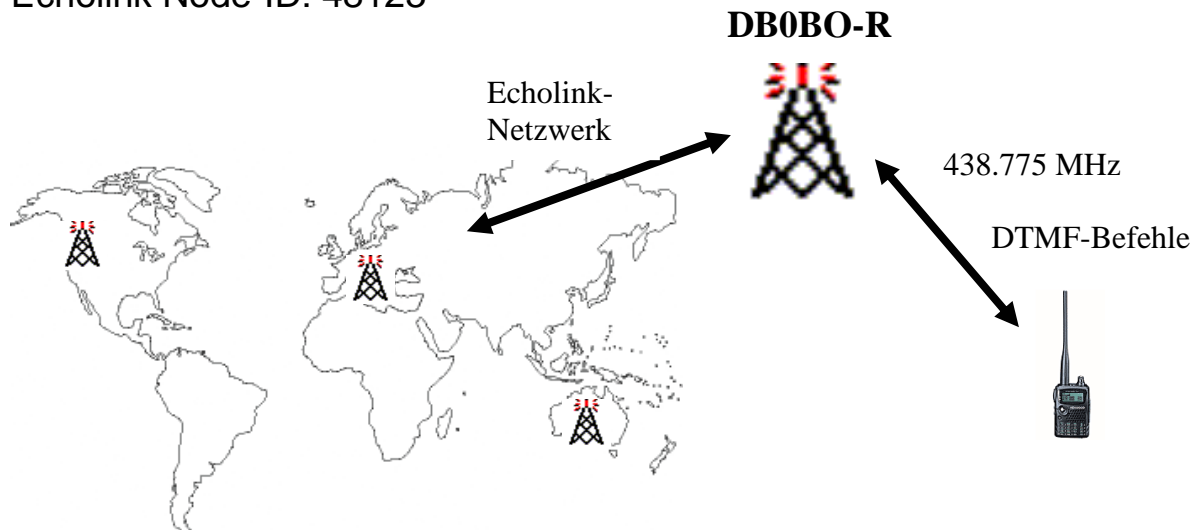


# Echolink DB0BO-R

## Kurzbedienungsanleitung

Frequenz: 438.775 MHz (-7,6 MHz Shift)

Echolink Node-ID: 48123



Die Node ID von DB0BO-R ist leicht zumerken, da wir uns im Breitengrad 48 befinden.

Informationen über Echolink und die Software selbst gibt es auf der offiziellen Echolink Website im Internet unter <http://www.echolink.org/>

Bevor eine Verbindung über den Echolink Knoten aufgebaut werden kann, muss die Knotennummer der Gegenstelle bekannt sein.

Echolink Call	QTH	Echolink Node ID
DB0FIG-R	Friedrichshafen	9911
DB0FDA-R	Darmstadt	128216
DB0VOX-R	Nürnberg	71665
DB0SY-R	Hamburg	153627
HB9UF-R	Pilatus	40107
HB9HAI-R	Davos	83400
OE9XVJ-R	Pfänder, Bregenz	6550
JP1YJC-R	Yokohama	187505
N2JAC-R	Rochester, NY	44856
VE4PAR-R	Winnipeg	6851
VK3RTL-R	Melbourne	1046
W6DYL-R	San Jose, CA	93234
WZ6X-L	San Francisco, CA	63191
ZL1VK-R	Auckland, NZ	6504

Die vollständige Liste ist ebenfalls im Internet oder über Packet Radio, Rubrik Echolink, abrufbar.

## DTMF-Kommandos

Das Echolink System kann über die DTMF Töne ferngesteuert werden. Damit können Linkverbindungen ein- bzw. ausgeschalten werden.

Es eignen sich am besten Funkgeräte mit eingebautem DTMF-Modul. Bei stark verrauschten Signalen über das Relais ist wahrscheinlich eine sichere Dekodierung des DTMF Ton nicht möglich. Bitte in diesem Fall über die Relaisfunkstelle erfragen, ob die eigene Aussendung gutverständlich ist. Der DTMF Ton sollte kurz und nicht zu leise gesendet werden. Die Auswertung wird nicht besser, wenn ein Ton sehr lange gedrückt wird. Es kann dann so leicht auch passieren, dass statt einer Ziffer „1“ plötzlich mehrere „111“ erkannt werden.

Die DTMF-Folgen sollten insgesamt auf ein Mindestmaß reduziert werden, um andere mithörende Funkfreunde nicht unnötig zu stören.

### Befehle, die über DB0BO möglich sind:

Befehl	Beschreibung	DTMF-Folge
Connect	Connect zu einem Echolink-Knoten wird aufgebaut	Nummer
Disconnect	Disconnect von einem Echolink-Knoten	#
Disconnect All	Disconnected alle angeschlossenen Stationen	##
Re-Connect	Re-Connect zur letzten Echolinkstation	09
Status	Derzeitige Echolinkstatus	08
Info	Station Information	*

### Beispiel-QSO einer Echolink-Verbindung nach San Francisco:

Relais DB0BO über Rufton öffnen

Ist vielleicht noch jemand bei DB0BO-R connected?

Abfrage mit DTMF **08**

DB0BO-R: *not connected*

Sollte das nicht der Fall sein, kann selbst ein Connectversuch gestartet werden

Echolink Knoten San Francisco connecten **63191**

DB0BO-R: *connecting to WZ6X-L*

Nach einiger Zeit (wegen der Latenzzeit im Internet) sendet

DB0BO-R: *connected*

Es folgt nun evtl. eine Begrüßung der Echolink Gegenseite

Wichtig ist, dass kurz gewartet wird, ob im Moment auf der Gegenseite ein QSO läuft. Ist dies nicht der Fall, kann selbst ein CQ-Ruf abgesetzt werden.

**Auf jeden Fall beachten, dass Pausen von mind. 3s eingehalten werden**

Eigene Aussendungen sollten maximal 2 Minuten betragen.

Am Ende des QSO sollte die Echolinkverbindung mit **#** disconnectet werden.

DB0BO-R: *WZ6Z-L disconnected*

### **Tricks & Tipps**

Echolink-Knoten sind Endpunkte. Es ist nicht möglich von dort weiter zu connecten. Eine Verbindung besteht nur zwischen DB0BO-R und der connecteten Station.

Ist ein Echolink Repeater nicht QRV, dann meldet DB0BO-R beim Connectversuch zu diesem Gateway *63191 not found* (Beispiel WZ6Z-L nicht qrv)  
In diesem Fall einfach einige Zeit später nochmals probieren.

Das eigene Signal kann über den Echolink-Testserver mit Node-ID 9999 überprüft werden. Gedacht ist dieser Testserver hauptsächlich beim Betrieb von Echolink am Rechner direkt - kann aber durchaus auch über Funk verwendet werden.